

(kostenlose)

## Online-Veranstaltungsreihe

der „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“

*„Das haben die alles geplant, kannste glauben.“*  
**Verschwörungsmythen**  
– eine Gefahr für unsere Gesellschaft  
(und was wir dagegen tun können)

Di., 17. November 2020, 17:30 - 19:00 Uhr:

**„Verschwörungsmythen – Was ist das und warum gibt es sie?“**  
- mit Karsten Meier, Arbeit und Leben Niedersachsen

Di., 24. November 2020, 17:30 - 19:00 Uhr:

**„Verschwörungsmythen und Antisemitismus – Erkennen und begegnen“**  
- mit Luisa Pörner und Christopher Grobys, NDC Sachsen-Anhalt e.V.

Di., 1. Dezember 2020, 17:30 - 19:00 Uhr:

**„Verschwörungsmythen in Corona-Zeiten – Warum haben sie solche Reichweite und wer nutzt sie?“**  
- mit David Begrich, Miteinander e.V.

## Sie möchten gern teilnehmen? – Einfach reinklicken!

Die Online-Räume sind jeweils 15 Minuten vor Beginn einer Veranstaltung geöffnet und betretbar. Klicken Sie zum Teilnehmen einfach folgenden Link oder scannen den QR-Code (es sind kein Download und keine Anmeldung nötig):

<https://learn.aul.app/b/til-1qv-i9l>



### Datenschutzhinweis:

Die genannten Online-Veranstaltungen werden voraussichtlich aufgezeichnet, um im Anschluss der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden zu können. Eine anonyme Teilnahme ist für Sie trotzdem möglich. Die Teilnahme kann ohne eine Video- und/oder Audioübertragung von Ihrem eigenen Gerät aus erfolgen. Sie brauchen zur Teilnahme auch keinen Klarnamen angeben. Eine Erhebung und Speicherung persönlicher Daten findet nicht statt.

## Details der Online-Veranstaltungen

Di., 17.11.2020, 17:30 – 19:00 Uhr

### „Verschwörungsmychen – Was ist das und warum gibt es sie?“

**Referent:** Karsten Meier  
(Pädagogischer Mitarbeiter und Jugendbildungsreferent,  
Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen e.V.)

*Was sind eigentlich Verschwörungsmychen? Woran erkennt man sie? Wofür sind sie da? Und, gibt es sie eigentlich erst seit es das Internet gibt? Karsten Meier liefert in seinem einstündigen Beitrag eine kompakte und spannende Einführung in die Geschichte, Kennzeichen und Funktionsweisen von Verschwörungsmychen. Er wird damit das Handwerkszeug liefern, Verschwörungsmychen als solche zu erkennen und auch zu entlarven. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch Zeit sein, auf Rückfragen einzugehen oder bestimmte Punkte genauer miteinander zu diskutieren.*

Di., 24.11.2020, 17:30 – 19:00 Uhr

### „Verschwörungsmychen und Antisemitismus – Erkennen und begegnen“

**Referent/-innen:** Luisa Pörner und Christopher Grobys  
(Trainer/-innen, Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-  
Anhalt e.V.)

*In diesem Vortrag werden die Referent/-innen Antisemitismus thematisieren und den Zusammenhang zu Verschwörungsmychen herstellen. Sie werden zeigen, dass es typisch für den gegenwärtigen Antisemitismus ist, sich meist verschlüsselt auszudrücken. Der Antisemitismus kommt dabei oft nicht direkt, sondern über Umwege zum Ausdruck. Eine wichtige Rolle wird hierbei auch die Bezugnahme auf den rechtsextremistischen Terroranschlag vom 09.10.2019 in Halle spielen. Zweiter Schwerpunkt des Beitrags wird sein, aufzuzeigen, wie mittels bildungspraktischer Strategien Antisemitismus und Verschwörungsmychen erfolgreich begegnet werden kann.*

Di., 01.12.2020, 17:30 – 19:00 Uhr

### „Verschwörungsmychen in Corona-Zeiten – Warum haben sie solche Reichweite und wer nutzt sie?“

**Referent:** David Begrich  
(Rechtsextremismus-Experte, Miteinander e.V.)

*David Begrich widmet sich in seinem einstündigen Beitrag Verschwörungsmychen, die seit Monaten rund um das Corona-Virus und die in Reaktion darauf stattfindende Eindämmungspolitik in Umlauf gebracht werden. Er stellt dabei einerseits die Fragen danach, wer diese zu welchem Zweck in die Welt setzt und wie sie funktionieren. Andererseits beschäftigt er sich damit, warum diese eine so große Reichweite entfalten können und zu einer zusehenden Radikalisierung bestimmter Gruppen und Akteur/-innen führen.*